

Gesetze in Österreich

Gesetze sollen ein friedliches Zusammenleben der Menschen regeln und erleichtern. Sie legen fest, was man tun muss, tun darf oder nicht tun darf.

- Ein Gesetz kann ein **Schutz** sein.
Ein Beispiel: Kinder werden in Österreich davor geschützt, dass sie arbeiten müssen.
- Ein Gesetz kann eine **Verpflichtung** sein.
Ein Beispiel: Jedes Kind in Österreich muss unterrichtet werden.
- Ein Gesetz kann ein **Recht** sein.
Ein Beispiel: Jede österreichische Familie hat das Recht auf Familienbeihilfe.
- Ein Gesetz kann ein **Verbot** sein.
Ein Beispiel: Es ist verboten, jemanden zu bestehlen.

WELCHE GESETZE GIBT ES?

Nicht vom Staat geregelt ...

Es gibt viele verschiedene Gesetze und Regeln des Zusammenlebens. Beim Sport etwa gibt es **Spielregeln** und in der Schule **Verhaltensregeln**, zum Beispiel die Pflicht, Hausschuhe zu tragen. In manchen Gebäuden hängt eine **Hausordnung**. Dort steht, was im Haus erlaubt und was verboten ist und wann Ruhe einzuhalten ist. Im Umgang mit unseren Mitmenschen gibt es auch Regeln. Dabei geht es oft um Respekt, Wertschätzung und Höflichkeit.

Diese Regeln sind nicht vom Staat vorgeschrieben. Sie können nicht auf dem Rechtsweg erzwungen werden. Aber dennoch sind auch diese Regeln wichtig! Sie erleichtern unser Zusammenleben und verhindern Streit.

Vom Staat geregelt ...

Österreich ist ein Bundesstaat. Das bedeutet, der Bund und die Bundesländer teilen sich die Gesetzgebung und die Ausführung der Gesetze auf.

- Es gibt **Bundesgesetze**, die für ganz Österreich gelten (z.B. für Sicherheit, Gerichte, Schulbildung und Universitäten). Bundesgesetze werden im **Parlament** beschlossen.
- Es gibt **Landesgesetze**, die nur für das jeweilige Bundesland gelten (z.B. für Jugendschutz, Kindergarten, Bauen von Häusern). Landesgesetze werden in den **Landtagen** beschlossen. Sie gelten dann auch nur im jeweiligen Bundesland.

Diese Gesetze werden vom Staat geregelt. Wer dagegen verstößt, bekommt eine Strafe. Auch die staatlichen Institutionen, die Verwaltung und die Gerichte müssen sich an die Gesetze halten. Jeder kann seine Rechte durchsetzen, die zuständigen Behörden helfen dabei.

Was passiert, wenn du gegen ein Gesetz verstößt?

Es gibt viele verschiedene Gesetze. Was geschieht, wenn du gegen ein Gesetz verstößt, hängt vom Gesetz ab, gegen das du verstößt. Auch dein Alter spielt dabei eine Rolle.

- **Bis 14 Jahre** bist du noch nicht „strafmündig“, das heißt, du kannst nicht bestraft werden. Allerdings können die Eltern oder Erziehungsberechtigten zur Verantwortung gezogen werden.
- **Vom 14. bis zum 18. Lebensjahr** gilt das Jugendstrafrecht. Eine Straftat kann vor Gericht verhandelt werden und du kannst eine Strafe bekommen. Das kann z.B. eine Geldstrafe sein oder Sozialstunden, aber auch eine Freiheitsstrafe.
- **Ab dem 18. Geburtstag** bist du voll strafmündig und musst für jede deiner Taten die volle Verantwortung übernehmen. Es gibt dann nur noch wenige erleichternde Ausnahmen für „junge Erwachsene“ zwischen 18 und 21 Jahren.

INFO

Unwissenheit schützt vor Strafe nicht! Wer gegen ein Gesetz verstößt, wird bestraft – egal ob er oder sie von dem Gesetz wusste oder nicht. Nach der Veröffentlichung eines Gesetzes „kann sich niemand damit entschuldigen, dass ihm dasselbe nicht bekannt geworden sei“ (§ 2 ABGB).



WÖRTER, WÖRTER, WÖRTER...

das Gesetz	schützen	erwachsen
das Recht	verstoßen	strafmündig
die Verpflichtung	bestrafen	volljährig
das Verbot	regeln	erlaubt
der Schutz	Verantwortung übernehmen	verboten
die Regel	zur Verantwortung gezogen werden	
die Unwissenheit		
die Verantwortung		
die Strafe		
die Hausordnung		
das Parlament		
der Landtag		

Mehr Informationen: <https://www.demokratiewebstatt.at/wissen/alles-ueber-gesetze>

Übungsteil

BESTIMMTE ARTIKEL

der – die – das?

Setze die fehlenden Artikel ein. Achte auf den richtigen Fall!

Einzahl	männlich	weiblich	sächlich	Frage
1. Fall	der	die	das	wer?
2. Fall	des	der	des	wessen?
3. Fall	dem	der	dem	wem?
4. Fall	den	die	das	wen?

Mehrzahl	männlich	weiblich	sächlich	Frage
1. Fall	die	die	die	wer?
2. Fall	der	der	der	wessen?
3. Fall	den	den	den	wem?
4. Fall	die	die	die	wen?

In der Schulordnung steht:

Im und vor _____ Schulgebäude ist auf Sauberkeit und Ordnung zu achten. _____ Einrichtung muss schonend behandelt werden. Kaugummi, Energydrinks und Aludosen sind verboten.

Gegenstände, die _____ Unterricht stören oder andere Personen gefährden, sind in _____ Schule verboten. Handys sind abzuschalten. Für verloren gegangene bzw. beschädigte Geldbeträge oder Wertgegenstände haftet _____ Schule nicht.

Lösung: dem, Die, den, der, die

In der Hausordnung steht:

Zur Vermeidung von Ruhestörungen darf in _____ Zeit von 22.00 Uhr bis 7.00 Uhr _____ Nachtruhe in keiner Weise gestört werden. Auch bei Tage ist _____ Schreien und Lärmen und jede Lärmbelästigung _____ Mitbewohner zu vermeiden. Während _____ Benutzung von Musikinstrumenten sind _____ Türen und Fenster geschlossen zu halten.

Lösung: der, die, das, der, der, die